

Konzept zur Einbindung des neuen Bahnhofshaltepunktes Rosengarten in das Verkehrsnetz der Stadt Zweibrücken (Dieter Franck, erstellt 2010)

1. **Klassifizierte Straßen (Erreichbarkeit mit Pkw)**

1.1 Anlegung eines P+R-Platzes

Vorschlag: einfache Befestigung und Markierung? – u.U. kein Ausbau wie am Hbf.? – aber: Bezuschussung

Der bisher unbefestigte Platz zwischen Bahnlinie (mit neuem Bahnsteig, nach Norm im Niveau der Schienenfahrzeuge), der Landauer Straße (L 465), dem Vereinsheim der WSF und dem südwestlich angrenzenden Privatgrundstück bietet ausreichend Platz für ca. 50-60 Pkw- und ca. 100 (überdachte) Fahrradstellplätze. Anstelle des vorhandenen Imbissstandes sollte ein fester Kiosk vorgesehen werden. Die Zufahrt zum Vereinsheim der WSF sollte der neuen Parkplatzeinteilung angepasst werden. Auch ca. 4 Taxistellplätze wären vorzusehen.

1.2 Direkte Erreichbarkeit von Martinshöhe, Mörsbach über die gut ausgebaute L465 (neu: Dreispurigkeit im Steigungsbereich ab der Brücke Zeilbäumerstr.) und den Kreisel im Bereich der Kreuzung mit der Hofenfelsstr. (L469), nahezu anbaufreie Anbindung

1.3 Gute Erreichbarkeit von Wallhalben, Ober- und Niederauerbach über die L469 (Neuausbau Ober- Niederauerbach mit Radweg) und den v.g. Kreisel (s. 1.2)

1.4 Sehr gute Erreichbarkeit von der anbaufreien L471 (früher B10) von Contwig, Niederauerbach über die unmittelbar benachbarte Anschlussstelle und ca. 150 m auf der Landauer Str. (L465)

1.5 Wohngebiete innerhalb der Gemarkungen Zweibrücken und Niederauerbach

1.5.1 Eitersberg: Gute Zufahrt von Sundahlstr., Hofenfelsstr., Kreisel (weiter wie 1.2) Sechsmorgen bzw. Burrberg bzw. alte Ortslage Niederauerbach bis Bundeswehrkaserne: Gute Zufahrten über Scheiderbergstr. bzw. Carl-Pöhlmann-Str./Auf dem Lohr/Sickingerhöhstr. u. jeweils Pirmasenser Str./Hofenfelsstr. (L469), weiter wie 1.3

1.5.2 siehe 4.2.2.1 - 3

1.5.3 Fasanerieberg: Gute Zufahrt über Fasaneriestr. (K3) ab Romantikhôtel Fasanerie, Kesselbachstr. (K3) und Landauer Str. (L465)

- 1.5.4 Wohngebiete beiderseits der Landauer Str.: Unmittelbare Zufahrt (besser fußläufig oder per Fahrrad) über diese Straße (L465) (s.a. 4.2.4)
2. **Stadtbusnetz:** Durch Einbeziehung in die Linie Fasanerieberg (Linien 224,225), auf Fahrplan Bahn abgestimmte Zeiten um mit dem Bus das höher gelegene Baugebiet günstig zu erreichen; in umgekehrter Richtung besteht z.Zt. keine Buslinie (u.U. Änderung bei den Linien 224, 225); bessere Lösung vermutlich Änderung der Linienführung über Hofenfelsstr., Landauer Straße, Kesselbachstr. Mit Einbeziehung einer Haltestelle (Busbucht) am neuen Bahnhofpunkt.

3. Radwege

3.1 Rosenweg – Gestütsallee

Die nahe gelegene Ost-West-Radweg-Achse Rosenweg-Gestütsallee muss auf direktem Weg mit dem Haltepunkt verbunden werden: 2 Lösungen:

- a) optimal: Im Zuge des bevorstehenden Neubaus der Brücke im Verlauf der L471 auf jeweils 1 Stütze unter der Straßenmitte bzw. 2 Stützen nördlich des Schwarzbachufers: Unter der westlichen Straßenhälfte bzw. in der Mitte Rad- und Fußweg an Brücke anhängen mit Zugang-fahrt von dem Haltepunkt und vom Rosenweg (Überbrückung des Schwarzbaches) und Weiterführung dieses Anschlusses über die Anschlussstelle der L471 an die Landauer Str. und über die Landauer Str. hinweg zu der Nordostecke des Campingplatzes mit Anbindung an den bestehenden Weg, der vom Parkplatz des Hallenbades zur Dieter-Kruber-Halle des LAZ führt; außerdem Anschluss zwischen Landauer Str. und Anschlussstück zur L471 von dieser Weiterführung als Verbindung zur Kurve der Gewerbestraße bei dem neuen Penny-Markt.
- b) einfachere Lösung: Abteilung eines Geh- und eines Radweges aus der bestehenden Brückenbreite der Landauer Str. über den Schwarzbach zum Anschluss des Rosenweges östlich der Brückenunterführung mit Verbesserung der westlichen und östlichen Zufahrt zu dieser Brückenunterführung (eventuell Verbreiterung und Tieferlegung) mit Ausleuchtung der Unterführung)

3.2 Anschluss des Wohngebietes Fasanerieberg: ebenfalls 2 Varianten:

- a) optimal: Weiterführung der Unterkonstruktion lt. 3.1 a) über die Bahngleise hinweg mit Anschluss an die Holzgartenstraße
- b) einfachere Lösung: Direkte Anbindung des Storchensteges über ca. 200 m neu zu bauenden Fuß- und Radweg (auf Bahngelände) an den neuen Haltepunkt mit einer eigenen Rampe zum Storchensteg mit geringerer Steigung als die bestehende Rampe (u.U. geringfügige Inanspruchnahme des angrenzenden Privatgrundstücks)

3.3 Querung Hofenfelsstraße

Der von Straßen völlig getrennt geführte Radweg lt. 3.1 a) sollte im Bereich der Einmündungen der Zeilbäumerstraße und des Hallenbadparkplatzes mit einer Unterführung die Hofenfelsstraße kreuzen um der zu erwartenden starken Rad- und Fußwegnutzung von den Schulen (Hofenfelsgymnasium und Realschule) sowie von dem Wohngebiet Eitersberg einen (mit dem Straßenverkehr) kreuzungsfreien Anschluss zu bieten (ersatzweise ampelgesicherte Kreuzung – Ausbau gegenüber vorhandener Lösung).

3.4 Ausbau Rosenweg

Der Rosenweg ist bei der derzeitigen Nutzung schon als mangelhaft befestigt zu bezeichnen, da er bei Regen aufgeweicht und mit Pfützen übersät ist und sich bei sehr trockener Witterung (aufgrund des streckenweise zulässigen Autoverkehrs) in eine Staubwüste verwandelt. Im Sinne einer verbesserten Nutzbarkeit (auch angesichts des lt. 3.1 und 4.2.2 zu erwartenden stärkeren Verkehrs) ist eine durchgehende Asphaltdecke von der Einfahrt zum Campingplatz bis zur Dorndorfkreuzung dringend erforderlich.

4. **Fußläufige Anbindung** (auch mit Fahrrad gut erreichbar bis ca. 5 Minuten.)

4.1 Öffentliche und private Einrichtungen mit größerem Publikumsverkehr

Im Umkreis von 1 km (ca. 10 – 15 Minuten Fußweg) liegen folgende öffentliche und private Einrichtungen mit größerem Publikumsverkehr (somit von dem neuen Haltepunkt gut fußläufig erreichbar): optimale Anbindung s. Pläne einfachere Anbindung s. Pläne

4.1.1 Schulen: Realschule, Hofenfelsgymnasium, Hauptschule Nord, Helmholtzgymnasium, Berufsschule, Hauptschule Mitte, Pestalozzischule

4.1.2 Freizeit-/Sport-/Touristische Einrichtungen: Rosengarten, Freibad, Campingplatz, Westpfalzstadion, Sportgelände SV Niederauerbach, Tennisplätze, Hallenbad, Rennwiese, Dieter-Kruber-Halle (LAZ), Trimini (VTZ), Westpfalzhalle, Ignaz-Roth-Halle

4.1.3 Kulturelle Einrichtungen: Festhalle, Bibliotheca Bipontina

4.1.4 Sonstige öffentliche Einrichtungen: Polizei, Seniorenheim (AWO), Bundeswehrkasernen, Ev. Krankenhaus, Verbandsgemeindeverwaltung Zweibrücken-Land, Justizvollzugsanstalt

4.1.5 Handel und Gewerbe: Penny-Markt, Hilgard-Center, Lidl-Markt, Edeka-Markt Gewerbestraße, früheres Mac Donalds, Rosengarten-Hotel

4.2 Wohn- und Gewerbegebiete

Im Umkreis von 1 km (ca. 10 – 15 Minuten Fußweg und 5 Minuten Radweg) bzw. 2 km (ca. 10 Minuten Radweg) liegen folgende Wohn- und Gewerbegebiete, die von dem neuen Haltepunkt gut erreichbar sind: optimale Anbindung: , einfachere Anbindung: (s. Pläne)

4.2.1 Eitersberg (s.a. 1.5.1) Sammler Sundahlstraße und Fuß- und Radweg zur Ludwig-Hautt-Straße (letzterer neu zu asphaltieren) Anschluss des Wohngebietes auf wenig befahrenen Straßen bis zur Unterführung (s. 3.3) bzw. ampelgesichertem Überweg zur Kreuzung der Hofenfelsstraße an der Einmündung der Zeilbäumerstraße (weiter s. 3.1)

4.2.2 Niederauerbach

4.2.2.1 Sechsmorgen. (s.a. 1.5.2) Sammler: Scheiderbergstraße und J.-F.-Kennedy-Str.: Querung Pirmasenser Str., Rad- und Fußweg westlich des Auerbachs, Querung Oelwiese und Brücke über den Auerbach, neu gebauter Radweg östlich des Auerbachs mit Anschluss an den Rosenweg (weiter s. 3.4)

4.2.2.2 Burrberg (s.a. 1.5.2) Sammler: Carl-Pöhlmann-Straße und Auf dem Lohr zum Radweg entlang der Sickingerhöhstraße (L465) bis zur Pirmasenser Straße, weiter wie 4.2.2.1

4.2.2.3 Alte Ortslage Niederauerbach (s.a. 1.5.2) Sammler: Tschifflicker Straße, Ackerweg, Katzenwiese (Anbindung wie 4.2.2.1 oder direkt an Rosenweg)

4.2.3 Fasanerieberg (s.a. 3.2 b) und 1.5.3) Sammler: Richard-Wagner-Straße, Wolffangelstraße, Christian-Schwarz-Straße, von letzterer über den Storchensteg mit neu zu bauendem Rad- und Fußweg entlang der Bahnlinie zum Haltepunkt; auch die Wohngebiete vom Fasanerieberg bis zum Ev. Krankenhaus sind über die Ringstraße an die Christian-Schwarz-Straße angeschlossen (s.a. Buserschließung unter 2.)

4.2.4 Wohngebiete beiderseits der Landauer Straße: s.u. 1.5.4